

Wichtige Hinweise zum Kompetenzcheck Mathematik (AHS) – Oktober 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende zweite Kompetenzcheck Mathematik (AHS) bezieht sich insbesondere auf die Lerninhalte der 9., 10. und 11. Schulstufe. Er soll im Wesentlichen **zwei Zwecke** erfüllen: Einerseits soll er es Ihnen als Lehrer/in einer 9., 10. oder 11. Schulstufe ermöglichen, herauszufinden, welche im Kompetenzcheck abgebildeten Grundkompetenzen Ihre Schüler/innen bereits beherrschen bzw. wo noch Nachbesserungsbedarf besteht. Andererseits soll er Ihnen – nach Freischaltung der ausgewerteten Rückmeldungen – auch die Möglichkeit bieten, Ihre Ergebnisse einem „österreichweiten Vergleich“ zu unterziehen. Gleichwohl ist bei der Interpretation dieses Vergleichs aus vielerlei Gründen ein hohes Maß an Vorsicht geboten.

Um Ihre Schüler/innen mit den im Kompetenzcheck auftretenden **Antwortformaten** bekannt zu machen, ist den Aufgaben eine kurze Erklärung vorangestellt. Wir bitten Sie, Ihre Schüler/innen vor Beginn der Bearbeitung auf diese Erklärung hinzuweisen, auftretende Fragen zu beantworten und diese gegebenenfalls zusammen mit dem Tabellenblatt an uns zu melden.

Die Auswertung des Kompetenzchecks kann mithilfe der beigeestellten Excel-Datei durchgeführt werden. Wir bitten Sie, die im Tabellenblatt angeführten Felder (Schulkennzahl, Klasse, Schulform, Schulbezeichnung) auszufüllen, um uns bei der weiteren Begleitung und Optimierung des Projekts zu unterstützen. Ihre Daten werden von Seiten des Projektteams des BIFIE absolut vertraulich behandelt und sind bei der Betrachtung der Schülerergebnisse ausschließlich als Längsschnitt von Bedeutung. Daher ersuchen wir Sie, einen entsprechenden Code für die Schüler/innen zu generieren (Vorschlag: Schulkennzahl plus Katalognummer plus Klassenbezeichnung, z. B. 000000016A) bzw. jenen Code zu verwenden, den Sie schon beim letzten Kompetenzcheck (Oktober 2012) oder bei der Probeklausur 2013 verwendet haben, sodass wir im Zuge der wissenschaftlichen Auswertung auf diese Daten zurückgreifen können. In der nachstehenden Graphik sehen Sie im oberen Teil genau diesen auszufüllenden Bereich.

Kompetenzcheck 2 - Klassenergebnis																									
Test	2	<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="width: 40%;"> Schulkennzahl Klasse Schulform </div> <div style="width: 50%;"> Schulbezeichnung </div> </div>																							
Schulkennzahl																									
Klasse																									
Schulform																									

		Inhalt 9. Schulstufe								Inhalt 10. Schulstufe								Inhalt 11. Schulstufe								Summe (Schüler/in)	Lösungsquote	Test	Schule	Klasse	Schulform
		Aufgabe 1	Aufgabe 2	Aufgabe 3	Aufgabe 4	Aufgabe 5	Aufgabe 6	Aufgabe 7	Aufgabe 8	Aufgabe 9	Aufgabe 10	Aufgabe 11	Aufgabe 12	Aufgabe 13	Aufgabe 14	Aufgabe 15	Aufgabe 16	Aufgabe 17	Aufgabe 18	Aufgabe 19	Aufgabe 20	Aufgabe 21	Aufgabe 22	Aufgabe 23	Aufgabe 24						
Schüler/in (Code)	m/w	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24						
1																										0	0,00	2	0	0	0
2																										0	0,00	2	0	0	0
3																										0	0,00	2	0	0	0
4																										0	0,00	2	0	0	0
5																										0	0,00	2	0	0	0
6																										0	0,00	2	0	0	0

Wir ersuchen Sie, im unteren Bereich, in dem die Punkte (0 oder 1) für die jeweilige Aufgabe eintragen werden, zudem das Geschlecht der Schülerin/des Schülers anzugeben.

Die relevanten Bedingungen bei der Eingabe der Daten wurden bei der Erstellung des Tabellenblatts – soweit möglich – bereits berücksichtigt und nicht benötigte Zellen wurden für die Eingabe gesperrt. Die Auswertung erfolgt automatisiert: Das vollständige Klassenergebnis liegt Ihnen nach Eingabe der Daten unmittelbar vor.

Wir ersuchen Sie, die ausgefüllte Excel-Datei per E-Mail (bis 8. November 2013) an Frau Daniela Ionica, BA (d.ionica@bifie.at) zu übermitteln und einen dem Muster „K-Check-2_000000_00.xls(x)“ entsprechenden Dateinamen zu verwenden. (Bitte anstatt der beiden letzten Nullen die Klassenbezeichnung angeben.) Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur Gestaltung und Optimierung weiterer Begleitmaßnahmen.

Wir bedanken uns vorab herzlich für Ihre Bemühungen!

Mit besten Grüßen

Mag. Sonja Kramer

Mag. Dr. Eva Sattlberger
(Projektleitung)

DI Mag. Gritt Steinlechner-Wallpach

Projektteam SRP Mathematik AHS